Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 262 (1983)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

betrug denn auch im vergangenen Jahr um 5%: in diese Länder nur mit der Hälfte vertreten

Das Baugewerbe konnte sich dank reger Wohnbautätigkeit weiter günstig entwickeln, Abflauen zu bemerken war.

1-

S

ie

70

it

10

g,

u

le

,9

S,

gs

er

n

n

1e

1-

S.

i-

1-

ıg

n

sngck n-

ie er

in %

1b

m

m

n,

stärkte Investitionstätigkeit. Der Export nahm Initiative im Gange. wohl mengenmässig, nicht aber ertragsmässig sich vor vermehrte Schwierigkeiten in der Auftragsbeschaffung gestellt. Noch weniger ermutigend sah es in der Uhren- und Textillandskonkurrenz recht düster geworden.

Immer noch ungelöst blieben im Berichtsjahr die Verhältnisse in der Energiebranche, empfiehlt. Infolge der Rezession und der hosteht in parlamentarischer Beratung.

immer noch heftig umstritten, während eine Weitere Abgaben werden aber nicht zu um-Jura-Autostrasse nicht angefochten wird.

Im Aussenhandel standen im Jahre 1981 Exporte dagegen etwas zunahmen. Aus den lionen Franken abschlossen. EWG-Ländern wurden allein zwei Drittel der

der zunahmen. Die Zunahme der Logiernächte Einfuhren bestritten, während die Ausfuhren waren.

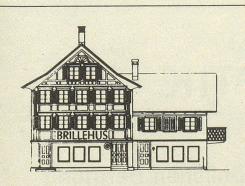
Wirtschaftspolitisch sind im Berichtsjahr wobei allerdings gegen Ende 1981 ein leichtes keine grossen Entscheide gefallen, doch sind Volksinitiativen für eine Beschränkung der Die Industrie vermeldete 1981 eine ver- Futtermitteleinfuhr und eine neue Mitenand-

Auf sozialem Gebiet ist zu vermerken, dass zu. Die Metall- und Maschinenindustrie sah auf Jahresbeginn 1982 die Renten der AHV um durchschnittlich 12,7 % der Teuerung folgend erhöht wurden.

Ein leidiges Kapitel bilden nach wie vor die branche aus. Speziell bei den Uhren sind die Bundesfinanzen, die 1981 mit einem Defizit-Aussichten angesichts der wachsenden Aus- betrag von 173 Millionen abschlossen. Trotz allen Bestrebungen zur Eindämmung der übergrossen Subventionslawine nahm die Verschuldung des Bundes, wie übrigens auch die wo nun der Bundesrat dem Parlament die der Kantone und Gemeinden, weiter zu, so Gutheissung des Kernkraftwerkes Kaiseraugst dass das Gesamtdefizit für Bund, Kantone und Gemeinden für das Jahr 1982 mit 2,8 Milliarhen Ölpreise war denn auch ein leichter Rück- den Fr. beziffert wird. Wohl konnte durch die gang im Erdölbedarf festzustellen. Ein beson- Volksabstimmung vom 21. November 1981 die derer Energieartikel in der Bundesverfassung Weiterführung der bisherigen Finanzordnung unter gleichzeitiger Erhöhung der Warenum-Im Verkehrswesen ist der Rawil-Durchstich satzsteuer um etwa 10 % gesichert werden. gehen sein.

Von den eidgenössischen Regiebetrieben 60 Milliarden Franken Einfuhr nahezu 53 Mil- konnte wohl die Post dem Bund wieder Überliarden Franken Ausfuhr einander gegenüber, schüsse abliefern, während die Bundesbahnen wobei die Importe leicht zurückgingen, die Ende 1981 mit einem Fehlbetrag von 770 Mil-

Abgeschlossen Ende März 1982.



BRILLEHUS TEUFEN

zwischen evang. Kirche und Hotel Bahnhof, Ø 333552

Für jedes Gesicht die passende Brille. Das Geschäft mit dem vorzüglichen Service und den attraktiven Preisen.

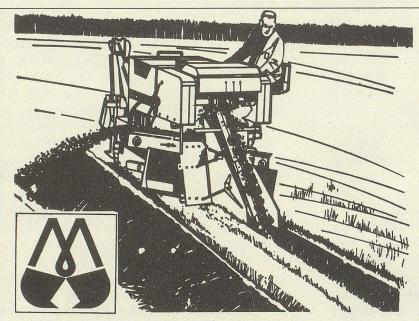
Sie erhalten bei mir sämtliche optischen Artikel. Grosser Parkplatz. Montags geschlossen.

Auf Ihren Besuch freut sich: Beat Diethelm

Schwedisches Lebenselixir Rebleuten

Schwedisches Lebenselixir Rebleuten wirkt magenstärkend, abführend und fördert die Verdauung. Schwedisches Lebenselixir Rebleuten hilft bei Magendruck, Blähungen und Gallenbeschwerden und wirkt bei Verstopfung. Schwedisches Lebenselixir ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich Flaschen zu 150 ml 300 ml 1000 ml

Apotheke Dr. E. Studer Gümligen vorm. Rebleuten Apotheke Bern



Verlangen Sie eine Besichtigung des Geländes mit einem unverbindlichen Kostenvoranschlag

Jakob Manser AG, Tiefbau, 9212 Arnegg

Telefon 071/85 22 71

Schnell und sauber

Mit der modernsten Grabenfräse öffnen wir Ihnen

p

g

n

Vbdd

acb

b

v

Ftk

e

(

p

n

d

d

u

e

n z k t

F

V

Leitungsgräben

Kein Landschaden; entlang eines Hanges bis zu 20 Prozent Stelgung ergibt es einen senkrechten Graben, da die Maschine so eingestellt werden kann. Vom Hang arbeitet die Fräse an sehr steilen Stellen.

Zweigniederlassung:

9100 Herisau

Oberdorfstr. 14b, Tel. 071/52 46 66



Inhaber: Jos. Würsch Tel. 071/51 11 85 Windegg 3 9100 Herisau

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung